

## KLIMAFORUM 2019

Das war das Klimaforum 2019  
Rundherum die Vision des Zirkulären  
Vom Ineinanderwachsen, nach vorne Streben-  
Zueinander Passen, zielorientiert Zusammenstehen.

Hier in der Turbinenhalle, diesem mächtigen Ort  
Sind Sie alle Turbinen der Zukunft, in Tat und Wort.

Unternehmen, Zivilgesellschaft, Politik  
Divers und doch letztlich aus einem Stück  
Über allem steht das gleiche Ziel  
Zusammenkommen, austauschen, profitiern-  
im Klimadiskurs an einem Strang ziehen.

Ressourceneffizienz steht über alldem als Überschrift  
Wir sind jedes Jahr vier Monate im Ressourcenminus  
Es geht um Entkoppelung von Wohlstand und Energieverbrauch  
Los geht der Tag- und alles lauscht...

Es begrüßt zu Beginn Herr Elmar Thyen  
Der für jedes technische Problem eine Lösung ersinnt  
Der Schwebbahnen auf nachhaltige Füße hebt  
Den Klimadiskurs vorstellt und von innen belebt  
Der Klimadiskurs als größte zivile Plattform  
Unter seinem Vorstand- augenscheinlich in Hochform...

Udo Brockmeier heisst uns in ‚seiner‘ Halle willkommen  
Turbrinenmässig vernetzen ist was wir wollen und sollen  
Er sagt: Zirkulär heißt Denken im System  
Zusammenwirken, Technologien in Angriff nehmen

Von Energie zu Stoffen zurück zu Energie  
Wasserstoff als Träger, so wichtig wie nie  
Entsorgung und Versorgung aus der Mitte der Stadt  
Genau dort wo's gebraucht wird- wird es gemacht  
Urbane Zentren, Vernetzungsvision  
Logistisch clever platzierte Elektrolyseure  
Entsorgung zu Strom zu Wasserstoff- Energie  
Herr Brockmeier macht Hoffnung und wünscht gutes Gelingen  
Prof. Görgе Deerberg erklärt: Zirkulär ist mehr als Recycling

Wir führen weniger als 10% wieder dem Kreislauf zu  
Bau und Eisen geht gut- doch es gibt noch viel zu tun

Die Funktion muss langlebig erfüllt sein, biobasiert und gleich gut  
Primärrohstoffe nur noch recycelt in den Kreislauf rein  
Der Preis liegt bei 32 TWStunden- effizient muss es sein  
Mehr Erneuerbare Energien bekommen wir nur ohne Silos hinein.

Es folgen Neun Minuten Innovation  
Drei KMU aus NRW bestimmen den Ton  
Die Hündgen Entsorgungs GmbH  
Bringt Wertstoffe aus Abfällen an den Start  
Sie Sammeln, transportieren, kontrollieren  
Um Schließlich Sortierreste auszusortieren

Closing the loop von Arubis und Grillo  
Wollen Rohstoff aus Reststoffen wiedergewinnen  
Kupfer und zinkhaltiger Filterstaub- Grillo extrahiert  
reorganisiert und wieder an Arubis zurückgespielt  
Zwischen energetischer und stofflicher Verwertung  
Hin und Herspielen bringt den systemischer Mehrwert

ZINQ mit Q schützt Stahl durch verzinkte Oberflächen  
Spart Zink dabei durch Mikrotechnik  
Durozink und Mikrozinke sind wiederverwertbar  
Schützen Oberflächen von Kunden vor Korrosion  
Machen Stahl so haltbar- und wieder zurück zu holen

Dann Frau Bundesministerin Schulze:  
Wie können wir uns vor Verschwendung schützen?  
Effizienz und Leistung optimieren  
Remining, refurbishing- reorganisieren  
Lebenslauf, Kreislauf, teilen statt besitzen  
Progress 3 will Ressourcenversorgung sichern  
Anspruchsvolles Recyclen, weniger Plastik  
Reparieren statt Neukaufen- eine nachhaltige Taktik

Diese Fragen sind Europaweit zu klären  
Ressourceneffizienz muss man deutlich mehr wahrnehmen  
Konkrete Maßnahmen, aktive Verbindlichkeit  
Nicht nur seichtes Ja- Sagen- sondern echte Verantwortlichkeit

Ministerin Heinen- Esser über Schwerpunkte in NRW  
Abbauen, herstellen, nutzen, wegwerfen?  
War gestern- trotz den mauen 9 Prozent

Materialeffizienz als größter AnbieterMarkt  
1/4 der Patente in der Umweltwirtschaft

Der Staat hilft unterstützend nach  
Durch Gründungswettbewerbe und EU Förderprogramm

Die materielle Seite der Digitalisierung  
Muss aktiv nachhaltig gestaltet werden  
Kritische Rohstoffe, prekäre Herstellung  
Man muss hier noch viel genauer hinsehen

Soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung  
Es geht um die tiefe Wirtschafts- Ethikkopplung  
Sparsamkeit und Nachhaltigkeit in spe  
Als ökonomisches Erfolgsthema in NRW

Schließlich eine Stunde Podiumsgespräche  
Prof.Dr. Liedtke spricht von radikalem Umdenken  
Sharing Economy ist scheint recht elitär  
Und wir müssen wissen - wann Ressourcen zurückkehren

Schneider sagt: Wir bekommen zu wenig zurück  
Menge und Qualität - eine fragliche Lücke  
Wie recyclebar ist mein Kühlschrank in echt?  
Ökodesignrichtlinie braucht den Rohstoffaspekt  
Was ist drin und wie kann man das recyceln  
Recyclingrohstoffe sind aus vielen Gründen die Besseren

Müller-Kirschbaum will klimapositiv bilanzieren  
Effizienz, CO 2 als Ressource, Defossilieren  
Mehr Windkraft ohne Gesetzesbeschränkung  
Das wäre was- wir brauchen große Veränderung

Herr Stolper mahnt es geht ums Reduzieren!  
Elternspielzimmer energieoptimieren  
Die Welt steht nicht zur Verfügung  
Zum Füttern unsrer Maßlosen Vergnügung  
Die alte Glühbirne vermisst ja keiner  
Durch schlaue Begrenzung...kommen wir weiter.

Schulze ruft nach klarer Verantwortung  
Wir haben die 2020 Ziele verpasst- warum?  
Die Zeit rennt davon, es braucht verbindliche Sektorenziele  
Sonst wirds teuer für die Steuer- wir müssen uns disziplinieren

Heinen- Esser will Anreize, Motivation statt Zwang  
Doch Plastikummanteltes Papier gehört bestraft- mannemann

Wie also wollen wir mit weniger besser leben?  
zwischen den Haushalten massive Unterschiede  
sozial, ökonomisch zu analysieren..  
Und was der Mensch verband muss er selbst wieder trennen  
Entkleben, trennen- und Wiederverwenden  
die zusammengemanschten Komponenten

Von Designregeln her gilt's im Kern zu denken  
Um Produkte zurück in den Kreislauf zu lenken  
Pepsi, Henkel, Proktor und Gamble  
wollen entplastifizieren- vor dem Wettbewerb  
Also ran an die Flaschen aus Glas, Eimer aus Metall-  
wieso eigentlich Plastik überall?  
Was bewirkt welches, was schafft neue Probleme..  
wie auch immer jedenfalls - raus aus den Meeren!  
Kein Mikroplastik mehr, alles muss recycelt werden  
Recyclat gilt es also kraftvoll zu bewerben.

Dr. Müller- Eisen, in Wirklichkeit von COVESTRO  
Schließt den Kreis- es geht um Transformation!  
Die gesamte Wertschöpfungskette gehört eingebunden  
Das bist du, das bin ich.  
Die Denker, die Macher und Kunden.  
Verhältnismäßig, mit Augenmaß  
Intelligenter Umgang mit alldem was da ist.  
Technologieoffenheit, Schnelle Genehmigung  
Bringt uns voran- und ist für all dies Bedingung.

Wie will man nun enden, wo's ums Anfangen geht.  
Welches Fazit für unseren zukünftigen Weg?  
Vielleicht die Worte von Heinrich Heine  
Nur durch ihre Lösung der Aufgaben unserer Zeit  
Rücken wir als gesamte Menschheit weiter.

In diesem Sinne- viel Freude und Erfolg auf dem Weg.  
Alles Gute, viel Kraft und auf Wiedersehen.